

Zum Fall Jacob

Autor(en): **Bachmann, Paul**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 15

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

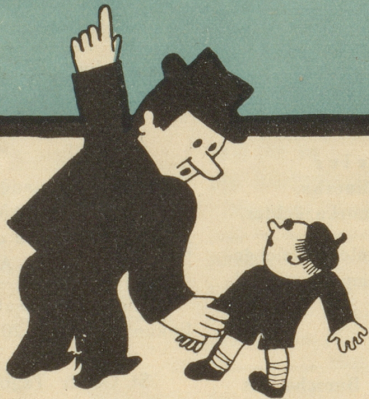


Kayser MAXIMILIAN: sprach also:
füget euch nun einmal ihr Eidgenossen, man wird euch schon zum Gehorsam zwingen und ich werde der Vorderste sein, wenn man euer Land einnimmt!

Konrad Schwend zu ZÜRICH:
das möcht ich Eurer MAJESTÄT nit raten, die Eidgenossen sind so ungeschlachte Leut, das sie selbst die Kayserliche Krone nicht schonen würden und um so hitziger drauflos-schlugen, je mehr Ehr sie zu erwerben glaubten.....

P.Ba.

P. Bachmann



Zum Fall Jacob

„Muesch nid erschrecke, Buebli, mir händ üs no nie alles biete lo!“

Zwei ganz Faule

I.

«Du, ich habe ein wunderbares Mittel gegen Löcher in Anzügen ausfindig gemacht! Kein Stopfen, Nä-

hen, Flicker oder Zusammenziehen mehr!»

«Was denn?»

«Motten!»

«??»

«Na ja ... Motten fressen doch Löcher!»

Punkto

Liegenschaften

Der Pfändungsbeamte fragt den Schuldner: «Händ Sie Liegenschafte?»

Antwortet dieser: «Zwei Bett und es Sofa.» spü

II.

«Kannst Du mir den Unterschied sagen zwischen einem Krokodil?»

«Krokodil und was?»

«Einfach zwischen einem Krokodil!»

«??»

«Na, ganz einfach, es kommt im Wasser schneller vorwärts, als auf dem Land!» Horstematz

*Goldm...
BIERE sind
wohlfürmend
und bekömmlich*

**BAD RAGAZ
HOTEL LATTMANN**

*Ihr Kur- und Ferien-Hotel
mit soignierter Küche
Gebr. Sprenger*